Vorstellung

Astrid Herrmann Jhg. `72

Ich, die ich seit 1.10.23 mit im Team Exerziten und Geistliche Begleitung im Schloss Fürstenried bin, möchte mich bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser gerne vorstellen.

Durch Begegnungen lerne ich und wachse ich.

Noch bis September 2023 habe ich bei der Caritas ein Team von Berater*innen geleitet, die im Landkreis München Geflüchtete beraten. Lebensberatung in herausfordernden Situationen und Personalberatung haben die letzten 8 Jahre mein Arbeitsfeld ausgemacht. Freiberuflich war und bin ich als Coach, Trainerin und Musikantin unterwegs. Menschen zu begleiten und zu begeistern ist mir ein Herzensanliegen.

Bewegt, berufen und gesendet

Als Religionspädagogin war ich in katholischen Gemeinden und an unterschiedlichen Stellen der katholischen Frauenarbeit tätig, was mich sehr geprägt hat. Dem Weltgebetstag der Frauen als eine weltweite, ökumenische Basisbewegung, die im Gebet verbunden ist und sich solidarisch für Menschenrechte einsetzt, bin ich bis heute sehr verbunden.

Meine Heimat ist die Oberlausitz und im Bistum Dresden Meißen bin ich vor 25 Jahren in den Dienst der Gemeindereferentin gesendet worden. Ich kenne Oppositions- und Diasporakirche. Sprechen von Gott im säkularen Umfeld hat und wird auch mein geistliches Leben immer ausmachen.

War ich früher Leistungssportlerin, bin ich heute eher eine in der Freizeit Bewegte. Aber der Sport brachte mich dazu, meinen Körper wertzuschätzen und zu achten. Er ist der Tempel meiner Seele und weiß manches Mal schneller über meine Befindlichkeiten Bescheid als mein Hirn.

Die großen heiligen Frauen waren und sind es, die mich immer wieder auf den Weg meiner Spiritualität bringen, deren Vorbild und Worte mein Herz gefüllt haben. Ich schätze die Mütter des Glaubens und sie begeistern mich. Ihr Mut stachelt mich an, als Frau in der Kirche zu arbeiten.

„Wovon dein Herz übervoll ist, soll dein Mund nicht schweigen.“, ist ein so liebevolles Sprichwort, das mich immer wieder anstiftet, zu singen und zu erzählen davon, dass Gottes Liebe für alle hörbar und spürbar wird. Die heilige Ruach stiftet mich an, nicht müde zu werden und dem Wunder immer wieder die Hand hinzuhalten. (nach einem wunderbaren Gedicht von Hilde Domin). Die Stille ist mir Quelle und Ruhepol aus der ich schöpfe. Die winzige Schönheit am Wegesrand des Alltags öffnet mir das Herz und die Seele.

Inzwischen unterwegs in der Exerzitenbegleitung, wie auch in der geistlichen Einzelbegleitung freue ich mich auf Sie, Sie kennenzulernen und auf Ihrem Weg zu begleiten.

Religionspädagogin, Bildungsreferentin, Coach und Trainerin,
Trauerbegleitung, Sozialmanagement und Seelsorge
Ausbildung Stimme und Gestalt, Body2Brain (CCM)
Fachreferentin im Exerzitenhaus Schloss Fürstenried